



**Wichtige Informationen an alle Eltern
zum geplanten Schulbeginn voraussichtlich
ab Montag, dem 26. April 2021**

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte!

Auf Grund der anhaltenden Pandemie und steigenden Inzidenzwerten wird eine Beschulung unserer Schülerinnen und Schüler **nur im Distanzunterricht voraussichtlich bis zum 23.04.2021** erfolgen.

Die Unterrichtsmaterialien für die Beschulung im Distanzunterricht in der Zeit vom Montag, 19.04. bis voraussichtlich Freitag, dem 23.04.2021 liegen am Montag, 19.04.2021, ab 7.30 Uhr im Eingangsbereich der Schule abholbereit!

Eine Notbetreuung wird in der Zeit von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr angeboten - sollte aber nur im tatsächlichen Bedarfsfall wahrgenommen werden!!!

Bitte teilen Sie uns auf dem unteren Abschnitt mit, ob Sie eine Notbetreuung in Anspruch nehmen möchten und senden Sie uns diesen umgehend an: **info@marquardschule.de**.

Voraussichtlich ab Montag, dem 26. April 2021 soll Unterricht in Form des Wechselmodells stattfinden.

Die Situation erfordert auch weiterhin das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung im Unterricht, dem Schulgebäude, dem Pausenhof sowie in der Notbetreuung. Das Einhalten der Mindestabstände, die regelmäßigen Handhygiene und das Lüften in kurzen Abständen begleiten uns auch weiterhin.

Gruppe A	Montag, 26. April	Mittwoch, 28. April	Freitag, 30. April
Gruppe B	Dienstag, 27. April	Donnerstag, 29. April	

Hier schon vorab einige Infos bzw. Voraussetzungen für den geplanten Unterrichtsstart in Präsenzform:

Voraussetzung für die Teilnahme am Präsenzunterricht und der Notbetreuung ist ein negatives Testergebnis eines Antigen-Selbsttests in der Schule oder durch ein ausgewiesenes Testcenter (hier darf das Testergebnis nicht länger als 72 Stunden vor Beginn des jeweiligen Schultages zurückliegen). Der schriftliche Nachweis aus dem Testcenter muss der Klassenleitung vorgelegt werden!

Sie können selbst entscheiden, ob Ihr Kind in der Schule einen Selbsttest macht oder einen sogenannten Bürgertest an einer der Teststellen außerhalb der Schule.

Ein zuhause durchgeführter Selbsttest reicht als Nachweis nicht aus.

Schülerinnen und Schüler, die keinen Nachweis über ein negatives Testergebnis vorlegen und nicht vom Testangebot in der Schule Gebrauch machen, müssen nach telefonischer Rücksprache mit Ihnen das Schulgelände verlassen und wieder nach Hause gehen. Falls Sie sich gegen einen Test entscheiden, (Einwilligungserklärung liegt dem Schreiben bei und muss zum 1. Unterrichtstag mitgebracht werden!)

melden Sie bitte Ihr Kind schriftlich vom Präsenzunterricht ab.

Ihr Kind verbringt dann die Lernzeit zuhause und erhält von der jeweiligen Klassenleitung die wöchentlichen Aufgabenstellungen.

Unsere Lehrkräfte wurden bereits durch einen Mitarbeiter des Deutschen Roten Kreuzes in der Durchführung solcher Tests geschult.

Es ist geplant, dass die Tests im Wechselunterricht wöchentlich jeweils montags, dienstags und freitags vor Unterrichtsbeginn in dem jeweiligen Klassenraum bzw. für Betreuungskinder in der Betreuung durchgeführt werden.

Vor der Durchführung des Tests wollen wir versuchen, den Kindern die Angst hiervor zu nehmen. Es wird die Vorgehensweise bei einem positiven Testergebnis besprochen und die Lerngruppe hierfür sensibilisiert.

Hier unser Vorgehen:

Positive Verstärkung der Testbereitschaft („Ich finde es toll, dass sich so viele von euch testen lassen, um für mehr Sicherheit in der Schule zu sorgen!“)

Erläuterung des Testablaufs

Informationen zur Bedeutung des Testergebnisses (Ein negatives Testergebnis bedeutet nicht, dass eine Person sicher nicht infiziert ist, sie ist nur mit großer Wahrscheinlichkeit im Augenblick nicht ansteckend. Deshalb gelten auch weiterhin alle Sicherheits- und Abstandsregeln.

Ein positives Ergebnis bedeutet nicht, dass eine Person sicher infiziert ist, es ist nur ein erster Hinweis, der noch näher abgeklärt werden muss!)

Besprechung des Umgangs mit einem potentiell positiven Testergebnis

„Falls sich ein positives Testergebnis ergibt, gilt es Ruhe zu bewahren. Ich möchte nicht, dass sich jemand negativ äußert. Der betroffenen Schülerin/dem betroffenen Schüler ist zu danken, da sie/er es mit der Testung in der Klassengemeinschaft ermöglicht hat, Vorsorgemaßnahmen zu ergreifen.“

„Wenn ein positives Ergebnis vorliegt, wird der Schüler/die Schülerin nicht am Unterricht teilnehmen können, sondern wird in einen anderen Raum bis zur Abholung durch die Eltern gebracht“. Der Schüler ist in dieser Zeit nicht alleine. Es findet eine päd. sinnvolle Begleitung statt bis der Schüler durch Sie abgeholt wird.)

Vertrauensvoller Umgang mit dem Testergebnis

„Das Testergebnis ist ein erster Hinweis, der durch das Gesundheitsamt abgeklärt werden muss. Ich bitte euch vertrauensvoll mit dem Ergebnis umzugehen und es auf dem Pausenhof nicht zum Thema zu machen!“)

Umgang mit Fehlinformationen und Gerüchten

„Ich bitte euch, Dinge, die ihr über andere gehört habt, nicht weiter zu verbreiten, da nicht sicher ist, ob sie der Wahrheit entsprechen.“)

Im Falle eines positiven Selbsttests wird wie folgt verfahren:

- Umgehende Info an die Erziehungsberechtigten, die einen Termin bei ihrem Hausarzt oder Corona-Testcenter (Ruf-Nr.: 116117) sofort vereinbaren
- Die Schulleitung informiert das Gesundheitsamt
- Der Präsenzunterricht wird für die gesamte Klasse an den darauffolgenden 2 Tagen ausgesetzt.
- Am 3. Tag wird der Unterricht in der Schule – nach einem Antigen-Selbsttest der gesamten Klasse wieder aufgenommen.

Sehr geehrte Eltern, wir bitten herzlich um Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis in dieser – für uns alle – außergewöhnlichen Situation, die bereits schon über ein Jahr anhält. Auch wir müssen uns täglich auf veränderte Vorgaben einstellen und diese umsetzen. Wir sind bemüht, Ihre Kinder für das Thema und den Umgang mit den Tests und die hieraus resultierenden Ergebnisse zu sensibilisieren. Mit Ihrer Hilfe wird uns das sicherlich gelingen.

Mit freundlichen Grüßen

*C. Schulte
Schulleiter*

Eine Notbetreuung wird angeboten - sollte aber nur im tatsächlichen Bedarfsfall wahrgenommen werden!!!

Voraussetzung für die Teilnahme am Präsenzunterricht und der Notbetreuung ist ein negatives Testergebnis eines Antigen-Selbsttests in der Schule oder durch ein ausgewiesenes Testcenter

Bitte diesen Abschnitt bitte umgehend per Mail an info@marquardschule.de senden.

Name des Kindes: _____

_____ Klasse

Ich benötige für mein Kind an folgenden Tagen eine **Vormittagsbetreuung**:

- Montag, 19.04. Dienstag, 20.04.
 Mittwoch, 21.04. Donnerstag, 22.04.
 Freitag, 23.04.

An folgenden Tagen benötige ich eine Notfallbetreuung (für die Kinder, die regulär dort angemeldet sind) bis maximal 16.30 Uhr:

- Montag, 19.04. von _____ Uhr bis _____ Uhr
 Dienstag, 20.04. von _____ Uhr bis _____ Uhr
 Mittwoch, 21.04. von _____ Uhr bis _____ Uhr
 Donnerstag, 22.04. von _____ Uhr bis _____ Uhr
 Freitag, 23.04. von _____ Uhr bis _____ Uhr

Fulda, den _____

(Unterschrift des Erziehungsberechtigten)